

Spornhauer: Wir führen die Jungen im Eiltempo heran

Interview Der Countdown läuft: Trainer Dirk Spornhauer macht sein Team fit für die Oberliga – Es mangelt an Stabilität und Erfahrung

■ **Betzdorf.** Noch eine Woche hat Fußball-Oberligist SG Betzdorf Zeit, dann startet er mit einem Heimspiel gegen den SC Hauenstein in die neue Runde (2. August). Trainer Dirk Spornhauer gibt im Interview einen Einblick in den aktuellen Stand der Vorbereitung.

Herr Spornhauer, die Vorbereitungsphase nähert sich ihrem Ende. Wie bewerten Sie den aktuellen Stand ihrer Mannschaft?

Die Mannschaft hat sich eigentlich konstant weiterentwickelt. Nur in

den beiden Partien gegen Niederschelden und Weitefeld gab es einen Stillstand zu beklagen, das lag einerseits an der extremen Hitze an den beiden Tagen, aber wir haben in diesen Begegnungen auch nicht alles abgerufen. Und dann reicht es eben bei unserer Mannschaft nicht. Deshalb kam es für mich beim Auftaktspiel des Germanen-Cups gegen Erndtebrück darauf an zu sehen, ob wir die Entwicklung fortführen können.

...und dann lag Ihre Mannschaft



Sascha Cichowlas (rechts) versucht im Germanen-Cup-Spiel Erndtebrücks Christian Runkel aufzuhalten. Cichowlas ist einer der vielen Betzdorfer, die es aus der eigenen Jugend in die Oberliga geschafft haben. Foto: cst-medien

bereits nach 16 Minuten mit 0:3 zurück.

Gegen eine qualitativ so gute Mannschaft wie Erndtebrück kann das durchaus einmal passieren, allerdings hat mich auf die Palme gebracht, wie wir die Gegentore kassiert haben. Da haben wir uns dumm angestellt. Der Gegner musste eigentlich nichts dafür tun, Tore zu erzielen. Danach steigerten sich die Jungs jedoch. Die zweite Halbzeit war deutlich besser, und wir hätten auch noch mehr erreichen können als den 1:3-Anschlusstreffer. In der Halbzeitpause bin ich in der Kabine richtig ausgeflippt. In der zweiten Halbzeit kehrten auch Emotionen ins Spiel ein. Die brauchen wir, die schaden unserem Spiel nicht.

Sie gehen nach einigen Abgängen von Leistungsträgern der vergangenen Jahre mit einer sehr jungen Mannschaft in die Saison. Reicht das Niveau des Betzdorfer Kaders für die Oberliga?

Fußballerisch sind Spieler wie zum Beispiel Niklas Utsch oder Sascha Cichowlas richtig gute Jungs. Das wissen wir, und da brauchen wir uns auch keine Sorgen zu machen. Was vielen fehlt, sind die nötige Stabilität und natürlich die Erfahrung. Das kommt nicht von heute auf morgen. Wir versuchen die Spieler im Eiltempo an die Klasse



Muss seiner Mannschaft noch Hilfestellungen geben: Betzdorfs Trainer Dirk Spornhauer startet am 2. August mit einer jungen Truppe in die Oberliga-Saison 2014/15. Foto: René Weiss

heranzuführen, aber sie werden noch etwas Zeit brauchen, bis sie so weit sind.

Der Verein befindet sich auf der Suche nach vielleicht noch einem neuen Spieler. Wie sieht der aktuelle Stand aus?

Wir hatten am vergangenen Wochenende einen Testspieler dabei, dessen allerdings kein Thema mehr für eine Verpflichtung ist. Anders sieht das bei Shkumbin Ajvazi aus. Er befindet sich momentan noch im Urlaub und hat deshalb auch gegen Erndtebrück gefehlt. Wenn er zurück ist, werden wir uns noch

einmal zusammensetzen und reden. Shkumbin hat gegen Niederschelden eine gute Halbzeit absolviert. Er muss allerdings noch etwas konstanter werden. Auf jeden Fall halten wir die Augen noch offen. Bei unseren finanziellen Möglichkeiten ist die ganze Sache allerdings nicht einfach.

Woran werden Sie im Training in der kommenden Woche noch besonders intensiv arbeiten?

Eine wichtige Rolle wird das Verhalten bei Standardsituationen spielen – sowohl in der Defensive als auch in der Offensive. Auch ge-

gen Erndtebrück haben wir gesehen, dass wir in diesen Bereichen noch Schwächen aufweisen. Durch die urlaubsbedingte Abwesenheit einiger Spieler konnten wir in den vergangenen Wochen daran nicht arbeiten. Jetzt studieren wir noch ein paar Sachen ein.

Die Fragen stellte unser Mitarbeiter **René Weiss**

⊕ An diesem Freitagabend bestreitet die SG Betzdorf ab 20 Uhr ihr zweites Spiel beim Germanen-Cup in Salchendorf. Gegner ist Rot-Weiß Hünshorn.

Termine

Fußball

Testspiele: Dreisel II - Etbach (Fr., 18.30 Uhr), Müschenbach II - Fensdorf, Selbach - Mittelhof (beide Fr., 19.30 Uhr), Weitefeld II - Derschen II (Sa., 13 Uhr), Hahn II - Fehl-Ritzhausen (Sa., 14 Uhr), Niederhausen-Birkenbeul - Fehl-Ritzhausen (Sa., 14.30 Uhr), Daaden - Betzdorf II (Sa., 15 Uhr), Offhausen - Schönstein, Wissen II - Honigsessen, Kirburg - Nauroth, Niederroßbach - Berod-Wahlrod (alle Sa., 16 Uhr), Atzelgift - Ingelbach (Sa., 16.30 Uhr), Herdorf - Steinerth, Lautzert-Oberdreis - Thalhausen (beide Sa., 17 Uhr), Vatan Spor Hamm II - Ata Betzdorf (So., 12 Uhr), Ingelbach - Weyerbusch II (So., 14 Uhr), Nauroth II - Weyerbusch III, Alsdorf II - Offhausen II (beide So., 14.30 Uhr), Niederfischbach - TSV Siegen (So., 15 Uhr), Weitefeld - Malberg, Vatan Spor Hamm - Leuscheid II, Schönstein - Berod-Wahlrod II (alle So., 16 Uhr), Steinerth - Niederdreisbach, Niederhausen-Birkenbeul - Oppersau (beide Mo., 19 Uhr).

SSV-Super-Cup in Weyerbusch: Puderbach - Weyerbusch (Fr., 18.30 Uhr), Malberg - Berod-Wahlrod (Fr., 20 Uhr), TuS Koblenz II - Leuscheid (Sa., 15 Uhr) anschließend Neitersen - Hamm (Restspielzeit nach Abbruch am Donnerstag) und die Halbfinalpartien, Spiel um Platz 3 (So., 14.30 Uhr), Finale (So., 16.30 Uhr).

Germanen-Cup in Salchendorf: Salchendorf - Kaan-Marienborn (Fr., 18 Uhr), Hünshorn - Betzdorf (Fr., 20 Uhr), Spiel um Platz 5 (Sa., 14 Uhr), Spiel um Platz 3 (Sa., 16 Uhr), Endspiel (Sa., 18 Uhr).

Wisag-Cup in Lippe: Turnier am Samstag mit VfB Burbach II, JSG Kalteiche, TuS Lippe, SG Eschenburg (alle Gruppe A), SG Hickengrund II, TuS Bad Marienberg, SV Altenseelbach, TSV Liebenschied (alle Gruppe B, Sa. ab 10 Uhr). Turnier am Sonntag mit Gewinner der Gruppe A vom Samstag, SG Hickengrund I, SG Wallmenroth, SV Derschen (alle Gruppe A), Gewinner der Gruppe B vom Samstag, VfB Burbach I, SG Niederroßbach, FC Kreuztal (So., ab 9.30 Uhr). Finale: 17.30 Uhr.

Helvita-Cup in Irmtraut: Halbfinalspiele am Freitag ab 19 Uhr; Samstag ab 14 Uhr Spiel um Platz drei; 16 Uhr Endspiel.

Prüflinge beherrschen Schildkröten- und Schlangenstand

Kung-Fu Vier Kampfsportler der DJK Wissen-Selbach erlangen bei ihren Prüfungen die Schwarze Schärpe – In Theorie und Praxis überzeugt

■ **Wissen.** Mit Grundtechniken wie dem Schildkröten- oder dem Schlangenstand absolvierten vier Mitglieder der Kung-Fu-Gruppe der DJK Wissen-Selbach die Prüfung „Schwarze Schärpe“ in Waalssen in den Niederlanden. Eine Choreographie mit den 200 waffenlosen Grundtechniken der vietnamesischen Kampfsportart führte jeder von ihnen dem Großmeister Chiky Nguyen vor. Neben dem Praxisteil mussten Alisha-Marie Müller, Benedikt Winninghoff, Marius Heer und Mai Nguyen eine mündliche Prüfung zum Ehrenkodex der Schule „Vodao Vietnam“ bestehen. Nur so konnten die Vier eine Urkunde, das offizielle Abzeichen der Schule und die schwarze Schärpe – ein Stoffgürtel zum

Binden um die Taille – erlangen.

„Für den Test habe ich mir einiges durchgelesen“, sagt die 14-jährige Alisha-Marie, „dann wurden wir wie in der Schule abgefragt.“ Die Praxis trainierten die Prüflinge zuvor mit Übungsleiter Ingo Kilanowski. Einige von ihnen sind schon seit sechs Jahren in seiner Gruppe – seitdem er in der DJK mit den ersten Stunden begann. Nicht nur die waffenlosen Grundtechniken gehören zum wöchentlichen Training, auch Übungen mit einem Kurz- oder Langstock, Seil, Kette oder Bogen sind weitere Waffen, die zur Erlernung der Kampfsportart dazugehören. Nicht weniger wichtig ist laut Kilanowski die Energie-Kraft-Gymnastik Qigong: Die richtige At-

mung und eine sowohl konzentrierte Dehnung als auch Kräftigung bis in Finger- und Fußspitzen wird ausgearbeitet. „Wir trainieren barfuß, um einen besseren Stand zu haben und die Verletzungsgefahr gering zu halten“, erklärt Kilanowski, der seit 1995 Übungsleiter ist und neben der DJK Wissen-Selbach in anderen Vereinen tätig war.

Um die Übungen so traditionell wie möglich zu gestalten, gibt es keine richtigen Wettkämpfe gegeneinander. Außerdem zählt die zwölfköpfige Gruppe auf vietnamesisch. Hilfe bekommen sie dabei von Mai Nguyen, ein Kampfsportbegeistertes Mädchen der Truppe mit vietnamesischen Wurzeln.

Sabrina Rödder



Übungsleiter Ingo Kilanowski (links) ist stolz auf seine vier Prüflinge Benedikt Winninghoff, Marius Heer, Alisha-Marie Müller und Mai Nguyen. Sie absolvierten die Prüfung „Schwarze Schärpe“ und erlangten Urkunde, Abzeichen und Gürtel. Foto: Sabrina Rödder

Gewitter stoppt den Auftakt des SSV-Super-Cup



■ **Weyerbusch.** 50 von ursprünglich vorgesehenen 70 Minuten standen sich die Fußballer der SG Neitersen/Altenkirchen (rot-blaue Trikots) und des VfL Hamm am Donnerstagabend beim Auftakt des SSV-Super-Cups in Weyerbusch gegenüber, dann stoppte ein schier nicht enden wollendes Gewitter die Akteure auf dem Platz. Die Partie wurde beim Stand von 0:0 zunächst unter- und schließlich abgebrochen. Das zweite angesetzte Viertelfinale zwischen TuS Koblenz

II und dem SV Leuscheid fiel komplett aus. Beide Partien sollen nun am Samstag ab 15 Uhr nachgeholt (Koblenz II - Leuscheid) beziehungsweise zu Ende gebracht (Neitersen/Altenkirchen - Hamm) werden. An diesem Freitagabend greifen – sofern der Wettergott mitspielt – Gastgeber SSV Weyerbusch und Vorjahressieger SG Puderbach (18.30 Uhr) sowie die SG Malberg/Rosenheim und der SC Berod-Wahlrod (20 Uhr) ins Turnier ein. rwe

Foto: Perro

Platzeinweihung in Friedewald

■ **Friedewald.** Anlässlich der Rasenplatzeinweihung in Friedewald stehen am Wochenende diverse Jugend- und Seniorenspiele an. Zunächst bestreiten am Samstag ab 13 Uhr die SG Weitefeld II, der SV Derschen, die SG Nauroth und die

SG Kirburg ein Turnier, dessen Endspiel für Sonntag, 13 Uhr, angesetzt ist. Das Finale ist eingeklinkt zwischen ein C-Jugendspiel (ab 11 Uhr) sowie den Test zwischen dem Weitefelder Bezirksliga-Team und der SG Malberg (16 Uhr).

Sportfest für Alt und Jung

Fußball Drei Tage lang rollt das runde Leder

■ **Pracht-Wickhausen.** Ein umfangreiches fußballerisches Programm für alle Altersklassen bietet die SG Niederhausen-Birkenbeul bei ihrem Sportfest von Freitag bis Sonntag auf der Waldsportanlage „Hohe Grete“ in Pracht-Wickhausen. Zum Auftakt bestreiten fünf Bambini-Mannschaften (JSG Bitzen, VfL Hamm, JSG Flammersfeld-Oberlahr, TuS Schladern und SG Niederhausen-Birkenbeul) am Freitag ab 16.30 Uhr ihr Turnier. Am Abend folgt ab 19.30 Uhr das Hobby-Turnier. Am Samstag rollt der Ball ab 12.30 Uhr, wenn drei F-Jugend-Teams (VfL Hamm, JSG Eichelhardt und SG Niederhausen-Bir-

kenbeul) an der Reihe sind. Danach testet die erste Mannschaft der SG Niederhausen-Birkenbeul gegen Fehl-Ritzhausen. Ab 16 Uhr messen sich die Alten Herren Ü 35 der SG Siegtal, des SSV Weyerbusch, des Spvgg Hurst-Rosbach, des TuS Honigsessen, des SV Leuscheid, des RS Waldbröl, des VfL Hamm und der SG Dierdorf-Wienau. Für den dritten Turniertag sind Testspiele zwischen den C-Jugend-Rheinlandligisten JSG Niederhausen-Birkenbeul und JSG Kirchen (10.30 Uhr) sowie der zweiten Niederhausener Seniorenmannschaft und dem TuS Bitzen II (12 Uhr) angesetzt. Den Abschluss bildet ab 13.30 Uhr ein Senioren-Blitz-Turnier, an dem die SG Atzelgift, die Spvgg Hurst-Rosbach und die SG Niederhausen-Birkenbeul teilnehmen.